

# Inhaltsverzeichnis

## I. Einführung in das Rechnungswesen

1. Begriff, Aufgaben und Gliederung des Rechnungswesens	1
1.1. Begriff des Rechnungswesens	1
1.2. Aufgaben des Rechnungswesens	3
1.3. Gliederung des Rechnungswesens	5

## II. Krankenhaus und Pflege

1. Krankenhäuser	11
2. Pflegeinstitutionen	14
3. Kaufmannseigenschaft	16

## III. Grundsätze der Finanzbuchführung

1. Einführung in die Finanzbuchführung	17
1.1. Notwendigkeit der Finanzbuchführung	17
1.2. Aufgaben der Finanzbuchführung	17
1.3. Gesetzliche Grundlagen	19
1.3.1. Buchführungspflicht nach Handels- und Steuerrecht	19
1.3.2. Spezielle Buchführungspflicht nach KHBV und PBV	19
1.3.3. Art der Buchführung	20
1.4. Ordnungsmäßigkeit der Buchführung	24
1.4.1. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung (GOB)	24
1.4.2. Zusatzgrundsätze ordnungsgemäßer Buchführung im EDV-Bereich	26
2. Vereinfachte Aufzeichnungspflicht mit Gewinnermittlung	28
3. Grundlagen der Buchführung	34
3.1. Inventur, Inventar	34
3.1.1. Inventur	34
3.1.2. Inventar	40
3.2. Erfolgsermittlung durch Kapitalvergleich	42
3.3. Die Bilanz	44
3.3.1. Aufgaben der Bilanz	45
3.3.2. Aufstellungsgrundsätze des Jahresabschlusses	46
3.3.3. Gliederung der Bilanz	46
3.3.4. Wertveränderungen aufgrund von Geschäftsvorfällen	48
3.4. Eröffnung und Abschluss von Bestandskonten	49
3.4.1. Aufbau der Konten	49

3.4.2. Eröffnung der Konten und Eröffnungsbilanzkonto	50
3.4.3. Zu- und Abgänge auf den Bestandskonten	52
3.4.4. Abschluss der Bestandskonten	53
3.4.5. Der Buchungssatz	56
3.5. Die Erfolgskonten	59
3.5.1. Das Eigenkapitalkonto „Jahresüberschuss“	59
3.5.2. Aufwands- und Ertragskonten	60
3.5.3. Abschluss der Erfolgskonten	61
3.6. Strömungs- und Bestandsgrößen	62
3.7. Die Kontenrahmen	64
3.7.1. Der Industriekontenrahmen (IKR)	65
3.7.2. Der Kontenrahmen nach KHBV – Anlage 4 und 5	66
3.7.3. Der Kontenrahmen nach PBV – Anlage 4,5 und 6	68
3.7.4. Die E-Bilanz als Organisationsschema	69
3.8. Organisation der Buchführung	70
3.8.1. Belegorganisation	70
3.8.2. Buchführungsbereiche und Bücher	72
3.8.3. EDV-Buchführung	78

#### **IV. Steuern**

1. Begriffe „Krankenhaus“ und „Pflege“ im Steuerrecht	85
2. Steuern	85
2.1. Abgrenzung des Begriffs Steuern	87
2.2. Steuerrechtliche Grundlagen	86
2.2.1. Die Abgabenordnung (AO)	86
2.2.2. Weitere gesetzliche Grundlagen des Steuerrechts	89
2.3. Arten von Steuern	89
2.3.1. Überblick der Steuerarten	89
2.3.2. Die Einkommensteuer	93
2.3.3. Die Lohnsteuer	94
2.3.4. Die Körperschaftsteuer	95
2.3.5. Die Kraftfahrzeugsteuer	96
2.3.6. Die Gewerbesteuer	97
2.3.7. Die Grunderwerbsteuer	99
2.3.8. Die Grundsteuer	99
2.3.9. Die Umsatzsteuer	100
3. Entnahmen, Einlagen, verdeckte Gewinnausschüttungen	113

#### **V. Leistungserbringung und Leistungsverwertung**

1. Grundschemata der Leistungserbringung / -verwertung	119
2. Erlöse	120

3. Sachgüter	125
3.1. Sachgüter und Sachgüterverbrauch im Rahmen der Leistungserbringung	125
3.2. Sachgüter und EDV-Buchführung	127
3.3. Buchungstechnische Behandlung von Bezugskosten	128
3.4. Buchungstechnische Behandlung von Rücksendungen und Gutschriften	129
3.5. Abschluss der Sachgüter und Erlöskonten	130
4. Am Periodenende in Behandlung befindliche Patienten – „unfertige Erzeugnisse“	133
4.1. Berücksichtigung der Patienten in Behandlung	133
4.2. Buchungstechnische Behandlung der Bestandsveränderungen	136
5. Preisnachlässe	139
5.1. Rabatte	139
5.2. Boni	140
5.3. Skonti	141
5.4. Abschluss der Konten Boni und Skonti mit Unterkonten	144
5.5. Zusammenfassung „Buchung von Preisnachlässen“	145
5.6. Preisnachlässe und EDV-Buchführung	146
6. Personalaufwendungen	149
6.1. Gehälter, Löhne und Soziale Abgaben im Gesundheitswesen	149
6.2. Abzüge vom Bruttoentgelt	154
6.3. Buchung der Löhne und Gehälter	156
6.4. Vorschüsse	157
6.5. Vermögenswirksame Leistungen	159

## VI. Anlagevermögen und planmäßige Abschreibungen

1. Das Anlagevermögen (AV)	163
2. Immaterielle Vermögensgegenstände	167
2.1. Begriff und Abgrenzung der immateriellen Vermögensgegenstände	167
2.2. Bilanzansatz der immateriellen Vermögensgegenstände	167
2.3. Besonderheiten bei der Software	170
3. Finanzanlagen und sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	173
3.1. Allgemeines über die Finanzanlagen	173
3.2. Beteiligungen – Verbundene Unternehmen	174
3.3. Wertpapiere	174
3.3.1. Wertpapiere des Anlagevermögens (ohne Beteiligungsabsicht)	174
3.3.2. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	176

3.3.3. Buchungstechnische Abwicklung der Wertpapiere	176
4. Planmäßige Abschreibung der abnutzbaren Anlagegüter	181
4.1. Wesen der Abschreibung	181
4.2. Lineare planmäßige Abschreibung	183
4.3. Besonderheiten der Abschreibung	186
5. Buchungen beim Kauf und Verkauf von abnutzbaren Anlagegütern	190
5.1. Buchung bei umsatzsteuerpflichtigen Umsätzen	190
5.2. Buchung bei umsatzsteuerfreien Umsätzen	193
5.3. Buchung bei investitionsgefördertem Anlagevermögen	195

## **VII. Der Jahresabschluss**

Grundsätzliches zum Jahresabschluss	201
-------------------------------------	-----

### **VIII. Buchungsschwerpunkte zum Jahresschluss**

1. Die zeitliche Abgrenzung	205
1.1. Wesen der zeitlichen Abgrenzung	205
1.2. Die transitorische Abgrenzung	205
1.3. Die antizipative Abgrenzung	208
1.4. Abgrenzung der Vorsteuer und der Umsatzsteuer	209
1.5. Disagio/Damnum	212
2. Die Rückstellungen	213
2.1. Begriff der Rückstellungen	213
2.2. Bilanzierung der Rückstellungen	214
2.3. Bildung und Auflösung der Rückstellungen	216
3. Latente Steuern	220
4. Steuerfreie Rücklagen	222
4.1. Allgemeine Grundsätze	222
4.2. Die Zuschussrücklage (R 6.5 (4) EStR)	222
4.3. Rücklagen für Ersatzbeschaffung und Re-Investition	223
4.3.1. Die Rücklage für Ersatzbeschaffung (R 6.6 EStR)	223
4.3.2. Die Re-Investitionsrücklage (§6b EStG)	226
5. Investitionsabzugsbetrag und Sonderabschreibung zur Förderung kleinerer oder mittlerer Betriebe (§ 7g EStG)	227
6. Die Hauptabschlussübersicht	229
6.1. Aufgaben der Hauptabschlussübersicht	229
6.2. Summenbilanz und vorläufige Saldenbilanz	230
6.3. Umbuchungsbilanz und endgültige Saldenbilanz	232
6.4. Hauptabschlussbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	233
7. Weitere Besonderheiten des Jahresabschlusses bei Kapitalgesellschaften im Gesundheitswesen	235
7.1. Allgemeine Grundsätze	235

7.2.	Die Gliederung der Bilanz	236
7.3.	Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung	241
7.4.	Ergänzende Vorschriften für „sonstige Kapitalgesellschaften“	243
7.5.	Anhang und Lagebericht	246
8.	Die Gewinnverteilung bei verschiedenen Unternehmensformen	250
8.1.	Gewinnverteilung bei einer Einzelunternehmung und Personengesellschaft	250
8.2.	Gewinnverteilung bei einer Kapitalgesellschaft	251

## **IX. Die Steuerbilanz**

1.	Der Unterschied zwischen Handels- und Steuerbilanz	257
2.	Der steuerrechtliche Gewinnbegriff	257
3.	Maßgeblichkeitsgrundsätze	259
4.	Die Technik der Steuerbilanz	261
5.	Die E-Bilanz	262

## **X. Die Bewertung**

1.	Grundlagen der Bewertung	271
2.	Typische Werte nach Handels- und Steuerrecht	271
2.1.	Aufzählung der Beschaffungs- und Absatzwerte	271
2.2.	Die Anschaffungskosten	272
2.3.	Die Herstellungskosten	274
2.4.	Der Teilwert	277
2.5.	Sonstige Werte	279
2.6.	Grundsätzliche Buchungen von Wertveränderungen	281
3.	Bewertungsgrundsätze	282
3.1.	Allgemeine Bewertungsgrundsätze nach dem HGB	282
3.2.	Bewertungsprinzipien	283
4.	Wertansatz in der Bilanz	284
4.1.	Wertansatz auf der Aktivseite	284
4.1.1.	Bewertung des Anlagevermögens	284
4.1.1.1.	Abnutzbares Anlagevermögen	286
4.1.1.1.1.	Bewertung nach dem Handelsrecht	286
4.1.1.1.2.	Bewertung nach dem Steuerrecht	289
4.1.1.1.3.	Gegenüberstellung der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Bewertung	297
4.1.1.2.	Nicht abnutzbares Anlagevermögen	298
4.1.2.	Bewertung des Umlaufvermögens	300
4.1.2.1.	Allgemeiner Wertansatz des Umlaufvermögens	301
4.1.2.2.	Wertansatz beim Vorratsvermögen	304

4.1.2.3. Forderungen	309
4.1.3. Transitorische Rechnungsabgrenzungsposten	319
4.2. Bewertung der Passivseite	320
4.2.1. Wertansatz des Eigenkapitals	320
4.2.2. Wertansatz des Fremdkapitals	320

## **XI. Einführung in die Bilanzierung nach IFRS**

1. Grundlagen der IFRS	325
1.1. Internationalisierung der Rechnungslegung	325
1.2. Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS	326
1.3. Bestandteile des IFRS-Jahres-/ Konzernabschlusses	329
1.3.1. Bilanz	329
1.3.2. Gewinn- und Verlustrechnung	331
1.3.3. Eigenkapitalveränderungsrechnung	333
1.3.4. Kapitalflussrechnung (IAS 7)	334
1.3.5. Anhang	336
1.3.6. Konzernlagebericht	337
1.3.7. Segmentberichterstattung	338
1.3.8. Ergebnis je Aktie	340
2. Relevanz ausgewählter Standards für Krankenhäuser	341
2.1. Anlagevermögen	341
2.1.1. Sachanlagen (IAS 16)	341
2.1.1.1. Definition und Begriffsabgrenzung nach IFRS	341
2.1.1.2. Ansatz	342
2.1.1.3. Erstbewertung	342
2.1.1.4. Folgebewertung	344
2.1.1.5. Krankenhauspezifische Einzelfragen	346
2.1.1.6. Unterschiede zur handelsrechtlichen Erfassung	349
2.1.1.7. Fremdkapitalkosten (IAS 23)	350
2.1.1.7.1. Allgemeine Regelungen	350
2.1.1.7.2. Krankenhauspezifische Einzelfragen	352
2.1.2. Immaterielle Vermögenswerte (IAS 38)	352
2.1.2.1. Definition und Begriffsabgrenzung nach IFRS	352
2.1.2.2. Ansatz und Bewertung	353
2.1.2.2.1. Ansatz	353
2.1.2.2.2. Bewertung	354
2.1.2.3. Krankenhauspezifische Einzelfragen	355
2.1.2.4. Umstellung der Rechnungslegung	356
2.2. Rückstellungen	356
2.2.1. Bilanzierung sonstiger Rückstellungen (IAS 37)	356
2.2.1.1. Definition und Begriffsabgrenzung nach IFRS	356
2.2.1.2. Ansatz und Bewertung	357
2.2.1.3. Krankenhauspezifische Einzelfragen	358
2.3. Vorräte (IAS 2) und unfertige Leistungen (IAS 11)	359
2.3.1. Definition und Begriffsabgrenzung nach IFRS	359

2.3.2. Ansatz und Bewertung	360
2.4. Bilanzierung von Fertigungsaufträgen (IAS 11)	362
2.4.1. Definition und Begriffsabgrenzung nach IFRS	362
2.4.2. Ansatz und Bewertung	362
2.4.3. Krankenhauspezifische Einzelfragen	363
3. Umstellung der Rechnungslegung	365
3.1. Erstmalige Anwendung der IFRS	365
3.2. Kontenplan und Bilanzierungsrichtlinie	366
4. Fazit	367

## **XII. Stille Reserven**

1. Der Begriff „Stille Reserven“	369
2. Arten Stiller Reserven	369
3. Auflösung Stiller Reserven	370

## **XIII. Bilanzanalyse und Bilanzkritik**

1. Begriff, Wesen und Zweck	373
2. Aufbereitung des Zahlenmaterials	374
3. Methodisch-systematischer Ablauf der Unternehmensbeurteilung	375
4. Einige Kennziffern zu Partialanalysen	377
4.1. Analyse des Erfolges zur Einschätzung der Ertragskraft	377
4.2. Beurteilung der Liquiditätssituation und Solidität der Unternehmung	380

## **XIV. Die EDV-Anlagenbuchhaltung**

1. Einführung in die Anlagenbuchhaltung mit PC	387
1.1. Aufgaben der Anlagenbuchhaltung im Rahmen der Finanzbuchhaltung	387
1.2. Vorteile einer EDV-orientierten Anlagenbuchhaltung	387
1.3. Gesetzliche Grundlagen und Ordnungsmäßigkeit der Anlagenbuchhaltung	388
1.4. Organisation einer Anlagenbuchhaltung zur Unterstützung der Finanzbuchhaltung	388
2. Anforderungen an eine EDV-orientierte Anlagenbuchhaltung	390
2.1. Anforderungen an die Anlagenbuchhaltung als Nebenbuchbereich der Finanzbuchhaltung	390
2.1.1. Anforderungen an die Verwaltung von Vermögenswerten	391
2.1.2. Anforderungen an Berechnungen und Änderungen	393
2.2. Zusätzliche Anforderungen an die Anlagenbuchhaltung als Nebenbuchbereich einer Kosten- und Leistungsrechnung	394

<b>XV. Geschäftsgang „Kurklinik Harry Müller“</b>	
1. Finanzbuchhaltung	397
2. Anlagenbuchhaltung	410
<b>XVI. Anhang</b>	
Literaturhinweise	419
Industriekontenrahmen – Auszug	421
Kontenrahmen nach Anlage 4 KHBV – Auszug und Erweiterungen	427
Kontenrahmen nach Anlage 4 PBV – Auszug und Erweiterungen	431
Sachverzeichnis	441